Es gibt unterschiedliche Kurse. Es gibt Kurse an einem Ort. Es gibt Online-Kurse (am Computer). Außerdem kann man selbstständig einen Kurs im Internet machen.

Nach dem Kurs bekommen Sie einen Nachweis. Damit können Sie sich bei der Pflege-Kasse als Nachbarschafts-Hilfe anmelden. Alle Kurse und wichtigen Formulare finden Sie auf der Internet-Seite des Kompetenzzentrums Pflege-Unterstützung:

www.pflegeunterstuetzung-berlin.de/nachbarschaftshelferin

Dort finden Sie auch häufig gestellte Fragen (FAQ) mit Antworten.

Hier bekommen Sie Hilfe

Wenn Sie noch Fragen zu den Kursen oder zur Nachbarschafts-Hilfe haben, bekommen Sie hier Hilfe:

Projekt „Malteser Nachbarschaft“
Telefon: 030 348 003 755
E-Mail: nachbarschaft.berlin@malteser.org

Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung
Telefon: 030 890 285 32
E- Mail: kompetenzzentrum@sekis-berlin.de

Bei weiteren Fragen rund um die Pflege melden Sie sich bei den

Berliner Pflegestützpunkten
Telefon: 0800 59 500 59
Internet: www.pflegestuetzpunkteberlin.de

Stand: Oktober 2025

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege und die Landesverbände der Pflegekassen in Berlin und den Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.

BERLIN
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

Dachverband der Berliner Selbsthilfe-Kontaktstellen und der Kontaktstellen PflegeEngagement

selko»

Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung

kpu»

PFLEGE braucht UNTERSTÜTZUNG

Nachbarschafts-Hilfe für Menschen mit Pflege-Grad

Der Entlastungs-Betrag nach Paragraph 45b SGB XI

Nachbarschafts-Hilfe stärken, fördern und unterstützen

Viele Menschen helfen ihren Nachbarn. Zum Beispiel begleiten sie ihre Nachbarn zum Arzt, zu Behörden oder gehen zusammen einkaufen oder spazieren. Das nennt man Nachbarschafts-Hilfe. Die Nachbarn möchten sich dann bedanken.

Hat der Nachbar einen Pflege-Grad? Wer einen Pflege-Grad hat, bekommt Geld von der Pflege-Kasse. Alle Menschen mit Pflege-Grad bekommen auch den Entlastungs-Betrag. Im Jahr 2025 sind es 131 Euro pro Monat. Mit diesem Geld kann in Berlin eine Aufwandsentschädigung für die Nachbarschafts-Hilfe gezahlt werden.

Sie möchten Nachbarschafts-Hilfe machen?

Das müssen Sie beachten:

Nachbarschafts-Hilfen

- müssen über 18 Jahre alt sein
- dürfen nicht ihren eigenen Eltern, Großeltern oder Kindern helfen
- müssen in einer anderen Wohnung wohnen als der Nachbar
- dürfen nicht die Pflege-Person für den Nachbarn sein
- dürfen ein oder zwei Nachbarn helfen
- bekommen bis zu 8 Euro pro Stunde

Vor der Nachbarschafts-Hilfe muss ein Kurs besucht werden. Der Kurs ist kostenlos. Haben Sie eine Ausbildung in Pflege oder Sozial-Arbeit? Dann müssen Sie nur eine Informations-Veranstaltung (2 Stunden) besuchen. Alle anderen müssen einen Grundkurs (6 Stunden) besuchen.

Kurse für Nachbarschafts-Hilfe

Im Grundkurs lernt man:

- was in Berlin bei der Nachbarschafts-Hilfe wichtig ist
- wie man sich für die Nachbarschafts-Hilfe anmeldet
- wie man Geld für die Hilfe bekommt
- was man machen darf
- was man nicht machen darf
- wie man Pflege-Bedürftige gut betreut

In der Informations-Veranstaltung erfahren Sie:

- was Nachbarschafts-Hilfe bedeutet
- was Sie beachten müssen
- etwas über die Zusammenarbeit mit anderen

Wir schreiben nur die männliche Form. Damit sind alle Menschen gemeint.

www.pflegeunterstuetzung-berlin.de/nachbarschaftshelferin